

[PDF] Emma schweigt

Emma schweigt

Von Susanne Scholl
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #124452 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-04Erscheinungsdatum:
2014-02-04File Name: B00HCQBKQS | File size: 21.Mb

Von Susanne Scholl : Emma schweigt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Emma schweigt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Emma kommt in Europa an!Von Christian DringEmma hat grad das Rentenalter erreicht und ihre Familie entgleitet ihr immer

mehr. Die eine geht nach Italien, der andere nimmt sich eine Frau die trkische Eltern hat und heiratet nicht mal. Der Hansi will nur so mit seiner Emine zusammenleben, aber ein Kind bekommt sie nun doch von ihm. Fr die soeben pensionierte Wienerin ist das alles furchtbar mit ansehen zu mssen. Neben diesem bereits sehr interessanten Erzhlstrang, kommt ein weiterer hinzu, der mir zunchst vllig fremd erscheint. Was hat der Krieg und das Tten von Menschen, ja ganzen Familien, in Tschetschenien mit Emma in Wien zu tun? Aber Susanne Scholl erzht unbeirrt weiter und macht sehr deutlich, dass Tschetschenien gar nicht so weit weg ist. Obwohl dieses Gesellschaftsdrama sehr ernste Zge trgt und auch nichts mit literarischer Oberflchlichkeit zu tun hat, habe ich des fteren herzlich gelacht. Scholl arbeitet mit Schubladenmeinungen und Vorurteilen und stellt Emma dagegen und diese Dame ist glaubhaft! Zwei Tage bevor der Hansi und die Emine ein Fest zur Nicht - Hochzeit geben, ausgerechnet zu dem Zeitpunkt schlt Emma vor dem Supermarkt auf und bricht sich ein Bein. Und da ist wieder dieser Auslnderjunge mit seiner Mutter. Sie begleiten Emma ins Krankenhaus und besuchen sie regelmig. Pltzlich schliet die Autorin den Kreis und ich erfahre, dass die Frau und ihr Sohn alte Bekannte von mir sind. Fr mich Emma stellt sich nun die Frage, wie gehe ich mit meinen neuen Bekannten um, wie dicht lasse ich sie an mich heran? Emma trifft Entscheidungen die ausgerechnet Emine nicht gefallen. Es ist spannend und unterhaltsam diese familiren Kmpfe mitzerleben und immer schlt sich meines Erachtens Emma bravours. Nur einmal, da geht's schief ... Was Susanne Scholl hier vorlegt ist Literatur vom Feinsten. In ihrem Roman berichtet sie von den realen Top - Themen die heute in Europa dran sind! "bcherndernleben" 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Tod ist grosz, wir sind die seinen, lachenden Munds ... Von Esther... Auch wenn wir uns mitten im Leben meinen, wagt er zu weinen mitten in uns R.M. Rilke, Schlusstck Susanne Scholl spannt in ihrem Roman den Spannungsbogen von Tschetschenien bis Wien und zurck und bleibt dabei fast unertrglich nahe am Puls unserer nicht enden wollenden krieglerischen Zeit. In dem Roman "Emma schweigt" treffen zwei ungleiche Frauen in Wien aufeinander, deren Gemeinsamkeit die Angst vor dem Fremden ist. Whrend Sarema mit ihrem verbliebenen Sohn aus Grosny flchtet, um sich und das Kind vor dem Regime und den Kriegsverbrechen zu schtzen, frchtet Emma nichts so sehr wie die zahlreichen Fremden, die sich in ihrem Wien whrend der letzten Dekaden eingenistet hatten. Whrend die Wien-Episoden mit der verhrmten und fremdenfeindlichen Alten noch sehr satirisch angelegt sind - so zum Beispiel die Begegnung mit der trkischen Nicht-Schwiegertochter und dem "Trkenbankert" in ihrem Bauch, das dann doch unglaublich entzckend und ihrem Hansi wie aus dem Gesicht gerissen ist - ist der Kriegsschauplatz in Wrtern kaum zu ertragen. Gekonnt und schier unertrglich dokumentiert die Journalistin das in Rauchaufgehen, im Kugelhagelverenden, Vergewaltigtwerden, Verschwinden oder einfach Nichtmehrnach Hause kommen in Grosny. brig sind gebrochenen Hllen, deren berlebenstrieb allein sie weitermachen lsst. Erst zur Mitte der Handlung begegnen sich die beiden Frauen und damit gelingt der Geschichte der Schritt zum Roman. Sehr einfhlsam ist die Begegnung der alten Emma mit dem liebenswerten zehnjhrigen Schamil erzht und parallel gehen Saremas Verluste in der mangelnden oder vielleicht zu langsam wachsenden Gefhlswrme der Alten unter. Ein gewagter Sprung zwischen kleinbrgerlicher Satire mit Wiener Schmh und gnadenloser Kriegsberichterstattung von unzensurierter Hrte. 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tschetschenien Flchtlinge in sterreich Von Johann Guenther SCHOLL, Susanne: Emma schweigt, St. Plten Salzburg Wien 2014 Zu Beginn ist es nicht einfach sich mit den vielen Namen zurecht zu finden. Erst nach einigen Kapiteln kennt man die einzelnen Familienmitglieder der Gromutter Emma. Susanne Scholl verwebt hier zwei Welten, zwei Geschichten: einerseits eine Wiener Patchwork Familie, wo der geschiedene Sohn mit einer um vieles jngeren Trkin zusammenzieht ohne sie zu heiraten und der Rest einer in Tschetschenien verfolgten Familie Mutter und Sohn die nach sterreich geflchtet ist und hier als Asylanten Schutz suchen. Diese so unterschiedlichen Familien finden in Wien zusammen. Niemand hier in diesem reichen, satten Land wei, wie das ist. (Seite 119) sagt die Tschetschenin in Wien. Die Autorin eine ausgewiesene Tschetschenien Kennerin beschreibt sehr gut die Situation in diesem Land an Hand von Familien. In einer Zeit, wo auch nicht Krieg ist und trotzdem Leute entfhrt und ermordet werden. Es ist gut, dass Scholl dieses Wissen an uns, die deutschsprechenden Menschen mit ihrem Buch weitergibt. Andererseits zeigt sie aber auch die Denkweise der sterreicher gegenber Fremden auf. Wirklich zwei extreme Welten, die hier zusammen kommen. Jeder sterreicher, jede sterreicherin sollte das lesen und der Fremdenhass htte ein Ende. Ein sehr gutes Buch, das ich auch allen empfehle.

Kurzbeschreibung Die Begegnung von zwei Frauen, zwei Kulturen, zwei Schicksalen, wie sie unterschiedlicher nicht sein knnen Emma, Rentnerin in Wien, macht sich so ihre Gedanken ber eine Welt, die nicht mehr ist, was sie mal war: Die neue trkische Schwiegertochter ist schwanger, die Enkelin Luzie trgt zu enge Hosen und ihren Ex-Mann Georg hat ein gerechter Schlaganfall niedergestreckt. Sarema kommt aus Grosny nach Wien. Dass sie noch am Leben ist, hat sie ihrem verzweifelten Mut zu verdanken: Im Tschetschenien-Krieg hat sie alles verloren, Schlepper haben sie und ihren jngsten Sohn Schamil nach sterreich gebracht. Sarema braucht Asyl, Emma nach einem Unfall Hilfe im Haushalt. Ihre Wege kreuzen sich, Ihre Schicksale verbinden sich. Wie weit wird Emma gehen, um Sarema zu helfen? Pressestimmen Von der heimischen Literaturszene ist Susanne Scholl mittlerweile nicht mehr wegzudenken.

Als freie Journalistin und Schriftstellerin gelingt es ihr immer wieder mit Themen wie Menschenrechte, Missbrauch und Ungerechtigkeiten zu punkten; die Menschen zu berühren und sie zum Nachdenken zu bringen, sie wachzurütteln. (Leben Heute, ORF) Die Autorin versteht es, für ihr Anliegen zu werben: den Mitmenschen mit offenen Augen und offenem Herzen gegenüberzutreten und sich bewusst zu sein, wie unterschiedlich Glück und Unglück verteilt sind, ohne dass die Betroffenen etwas dafür können. (Wolfgang Huber-Lang, SALZBURGER NACHRICHTEN)...ausgezeichnete[s] Werk, das Susanne Scholl ihren "Tschetschenischen Freundinnen, die nie aufgeben" widmet (...). (salg, VORARLBERGER NACHRICHTEN) Kurzbeschreibung Die Begegnung von zwei Frauen, zwei Kulturen, zwei Schicksalen, wie sie unterschiedlicher nicht sein können Emma, Rentnerin in Wien, macht sich so ihre Gedanken über eine Welt, die nicht mehr ist, was sie mal war: Die neue türkische Schwiegertochter ist schwanger, die Enkelin Luzie trägt zu enge Hosen und ihren Ex-Mann Georg hat einen gerechten Schlaganfall niedergestreckt. Sarema kommt aus Grosny nach Wien. Dass sie noch am Leben ist, hat sie ihrem verzweifelten Mut zu verdanken: Im Tschetschenien-Krieg hat sie alles verloren, Schlepper haben sie und ihren jüngsten Sohn Schamil nach Österreich gebracht. Sarema braucht Asyl, Emma nach einem Unfall Hilfe im Haushalt. Ihre Wege kreuzen sich, ihre Schicksale verbinden sich. Wie weit wird Emma gehen, um Sarema zu helfen?